

Mehr Sicherheit im ePayment - Interview mit ExperCash (Partnerangebot)

✘ ExperCash ist einer der führenden Full-Service-Provider für komplettes Financial Supply Chain Management. Das Unternehmen unterstützt mit seinen Payment Lösungen Online-Shops bei der Abwicklung aller Prozesse rund um die Zahlungsvorgänge.

Erfahren Sie im Interview mit André Boeder mehr zum Thema.

Bitte beschreiben Sie Ihre Lösung in drei Sätzen?

Vom ePayment, über Risikomanagement bis zum vollständigen Debitorenmanagement unterstützen wir Internethändler bei ihrem gesamten Financial Supply Chain Management; auch für Verkäufe ins Ausland.

Mit ExperCash haben Internethändler nur einen Partner, der alle Prozesse ihres Online-Zahlungsverkehrs von A-Z übernimmt. Auch für die PCI-Zertifizierung sorgen wir für unsere Händler.

Was sind die Highlights Ihrer Lösung?

Unsere Händler schätzen die Vielfalt an Bezahlverfahren, die wir ihnen aus einer Hand bieten. Insbesondere die große Anzahl an länderspezifischen Bezahlarten. Denn gerade, wenn man Kunden in anderen Ländern gewinnen möchte, ist das Anbieten von für die Käufer gewohnten Bezahlarten eine wichtige vertrauensbildende Maßnahme.

Die Vielfalt an Bezahlarten ergänzen wir perfekt mit einem besonders ausgefeilten Risikomanagement, so dass es für unsere Händler auch wirtschaftlich ist, bei Käufern beliebt, aber für den Händler risikobehaftete Bezahlverfahren anzubieten. Unser Risikomanagement besteht aus mehreren Bausteinen: Adressprüfung, Bonitätsprüfung, Scoring, Betrugsprävention und Sperrlistenverwaltung.

Welche Preismodelle bieten Sie an?

Wir bieten verschiedene Pakete, angepasst auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Online-Shops, an. Unsere Pakete sind so ausgelegt, dass sie flexibel mit den Anforderungen unserer Kunden mitwachsen.

Unser Einstiegerspaket ist eBASIC. Möchte ein Händler seinen Kunden das Bezahlen per Kreditkarte, giro pay und sofortüberweisung.de ermöglichen, dann kümmern wir uns um die entsprechenden Akzeptanzverträge zu bestmöglichen Konditionen und wickeln die Transaktionen für diese Bezahlarten komplett ab. Alles aus einer Hand. eBASIC ist schon ab 15€ monatlicher Grundgebühr zu haben. Hinzu kommen Gebühren für die Einrichtung und für Transaktionen sowie das Disagio, das je Bezahlart variiert.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Weiterentwicklung der Lösung?

Weltweit sind etwa 300 Mitarbeiter im Unternehmen tätig. Mehr als 30 davon beschäftigen sich permanent mit der Weiterentwicklung der Dienstleistungen.

Gibt es bereits Schnittstellen zu Shoplösungen?

Wir bieten Schnittstellen zu allen gängigen Shopsystemen, auch zu beliebten Open Source Systemen. Hier eine Auswahl unserer verfügbaren Plugins: ePages, Magento, osCommerce, OXID, xt:Commerce, plentyMarkets, Xanario. Für weitere Shopsysteme sprechen Sie uns bitte an.

Welche Rolle spielt das Thema Sicherheit in Ihrer Lösung?

Das Thema Sicherheit wird bei uns als Anbieter von Zahlungsdienstleistungen selbstverständlich groß geschrieben. Deswegen preferieren wir bei der technischen Anbindung an unser System die iFrame Technologie. Diese Lösung bietet ein Höchstmaß an Datensicherheit.

Bei der iFrame Integration der Payment Lösung in einen Online-Shop, werden die sicherheitsrelevanten Zahldaten in einem sogenannten „inline frame“ innerhalb des Shops

eingegeben, jedoch technisch direkt an unsere Server übertragen. Somit werden alle Vorteile aus Popup/Redirect und API Integration kombiniert: Durch die Einbettung und die Verwendung von CSS muss der Kunde den Online-Shop nicht verlassen und bleibt innerhalb der gewohnten CI. Diese Integrationsart wird ebenfalls auf Grund des geringen Implementationsaufwands von unseren Kunden preferiert.

Gleichzeitig werden keine sicherheitskritischen Zahldaten auf den Rechnern des Online Händlers verarbeitet, was eine teure eigene PCI Zertifizierung erspart. Um Diebstahl und Missbrauch mit Kreditkarten zu reduzieren setzen sich VISA und MasterCard für mehr Datensicherheit ein. Für eine einheitliche Vorgehensweise bei der Umsetzung von Sicherheitsanforderungen, haben sich VISA und MasterCard auf einen gemeinsamen Standard geeinigt: den "Payment Card Industry (PCI) Data Security Standard".

Die PCI gilt für die gesamte Kartenzahlungsbranche und fordert eine organisatorische und technische Sicherheitszertifizierung für alle Shops, die Kreditkartendaten speichern.

Nicht zertifizierte Unternehmen können bei einem Datendiebstahl für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden. Händler, die die ExperCash iFrame- oder Popup-Technologie nutzen, müssen nicht aufwendig nach PCI zertifiziert werden, sondern durchlaufen nur einen Prozess mit elf Fragen. So sparen sich Händler je nach Größe 2.000 € oder mehr pro Jahr.

Außerdem entfallen so die umfangreichen externen und internen PCI Implementierungsaufwendungen sowie die regelmäßigen Einhaltungskontrollen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle Kartentransaktionen ausschließlich über den ExperCash iFrame abgewickelt werden. Über die schwerwiegenden Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Vorgaben müssen unsere Kunden sich bei einer Abwicklung über den ExperCash iFrame keine Gedanken machen.



Außerdem ist ExperCash seit Jahren von Visa oder MasterCard für die 3-D Secure Technologie zertifiziert. Mit 3-D Secure werden Transaktionen online authentifiziert. Das bedeutet zusätzlichen Schutz zur Kartenprüfziffer und bietet dem Händler teilweise eine Zahlungsgarantie.

So sorgen die beiden Kreditkartenunternehmen mit dieser Technologie für zusätzliche Sicherheit beim Bezahlen. Das Betrugsrisiko sowie der Ausfall von Zahlungen durch Kartenmissbrauch reduzieren sich erheblich. Händler, die unsere Services nutzen, können ganz einfach ihren Kunden die sichere Zahlung über 3-D Secure anbieten.

Sind Sie schon international aufgestellt?

Ja, wir bieten unseren Händlern bereits seit Jahren auch internationale sowie länderspezifische Bezahlverfahren an. Mit Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden sowie Spanien unterstützen wir unsere Kunden bei ihren Expansionsvorhaben.

Das Angebot von beliebten und auf den Zielmarkt abgestimmten Bezahlarten in Online-Shops schafft Vertrauen, gerade bei Kunden aus dem Ausland und steigert so den Absatz. Online Händler profitieren von unserer jahrelangen Erfahrung im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr. Mit ExperCash werden Ländergrenzen nicht zu Expansionsgrenzen.

Wo liegen Ihre Stärken?

Unsere Stärke ist die Beratung. Wir verstehen uns nicht als reiner Abwickler, sondern betreuen unsere Kunden mit unserem persönlichen Kundenservice. Wir unterbreiten keine standardisierten Angebote, sondern beraten den Online Händler, welches Paket mit welchen unserer Services aus den Bereichen ePayment, Risikomanagement und Debitorenmanagement exakt auf seine Bedürfnisse passt. Und wenn das Online Geschäft unserer Händler wächst und gedeiht, dann wachsen unsere Lösungen mit.

Diese Beratungskompetenz gepaart mit permanenter technologischer Weiterentwicklung insbesondere für immer mehr Sicherheit im ePayment zeichnen ExperCash im Markt aus.

Woran arbeiten Sie zur Zeit?

Wir arbeiten derzeit an einer Betrugspräventionslösung für Händler jeder Größe. Derzeit sind die existierenden Lösungen häufig sehr komplex und für kleinere Händler unwirtschaftlich. Mit unserer neuen Plattform, die ab Oktober 2010 einsetzbar sein wird, können wir vom kleinen Mittelständler

bis zum Großkonzern alle Bedürfnisse im Bereich Betrugsprävention erfüllen.

Auch individuelle Regelsets sind möglich. Außerdem gibt es eine spezielle Weboberfläche zur manuellen Prüfung der Transaktionen, sofern vom Händler gewünscht. Mit unserer neuen Plattform sparen Händler nicht nur Geld sondern auch Zeit.

Verraten Sie uns Ihren beruflichen Werdegang?

Schon seit meiner Jugend bin ich selbständig im Bereich IT und dem frühen eCommerce tätig. Zwischenzeitlich war ich bei der SAP AG, Walldorf. Vorher hatte ich bereits Erfahrungen in Bankenprojekten gesammelt. Zusammen mit einem Kollegen der SAP entstand dann 2002 die Idee zu einem Payment Service Provider.

Wo informieren Sie sich selbst zum Thema Online-Shopping?

Wenn mal etwas Zeit bleibt, blättere ich durch die Internetworld Business und das eCommerce Magazin. Ansonsten habe ich viele spezielle Payment Newsletter aus den USA und dem Rest der Welt abonniert. Für die Foren und Blogs fehlt mir leider meist die Zeit.